

## 7. Elternrundbrief 2019/20

Liebe Eltern,

die Infektionssituation scheint sich zum Glück zu stabilisieren. Deshalb gibt es neue Regelungen für die Grundschule:



„Die Beschlüsse des Ministerrats sehen erfreulicherweise eine Wiederaufnahme des Unterrichts auch an Grund- und Förderschulen vor

- ✓ in zwei Tranchen,
  - beginnend ab 11.05.2020 für die Jahrgangsstufe 4
  - gefolgt von Jahrgangsstufe 1 ab 18.05.2020
- ✓ mit reduziertem Stundenumfang
- ✓ in geringer Gruppenstärke“ (KMS vom 06.05.2020)

Die gestrige Schulleiterdienstbesprechung machte deutlich, wie unterschiedlich die Bedingungen an den verschiedenen Schulen sind. Jede Schule erarbeitet einen Plan, der unter Beachtung der Hygienevorgaben und unter Berücksichtigung der personellen und räumlichen Gegebenheiten die Wiederaufnahme des Unterrichts und die Organisation der Notbetreuung ermöglicht. Das „Lernen zuhause“ der Jahrgangsstufen 2 und 3 wird parallel weitergeführt.

Unser Plan sieht folgendermaßen aus:

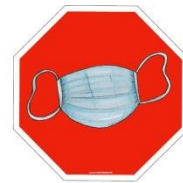
- Die Kinder der 4. Jahrgangsstufe gehen ab 11. Mai 2020 täglich von 8.00 bis 10.35 Uhr in den Unterricht. Die Kinder, die normalerweise die Schulkindbetreuung besuchen, können dies auch wieder im Anschluss an den Unterricht tun. Da die Schulkindbetreuung eine Stunde früher beginnt, wird sie auch eine Stunde früher enden.
- Die Begleitung des Homeschoolings ist im Anschluss daran möglich. Genaueres erfahren Sie in einer gesonderten Mail der Klassenlehrer.
- Die Kinder der 1. Jahrgangsstufe gehen ab 18. Mai 2020 in die Schule. Solange es unsere personelle Situation erlaubt, können wir einen täglichen Unterrichtsbesuch von 3 Unterrichtsstunden anbieten. Um Ankomm- und Pausenzeiten zu entzerren, planen wir einen zeitlich versetzten Unterrichtsbeginn für die Kinder der 1. Jahrgangsstufe um 8.45 Uhr. Näheres hierzu erfahren Sie in einer gesonderten Mail nächste Woche.

Wichtig sind die Beachtung der Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen:

- Oberstes Gebot: Abstand wahren von 1,5 m und regelmäßig Hände waschen



- Die Kinder müssen auf dem Schulgelände Masken tragen. Im Unterricht selber darf die Maske abgenommen werden, da der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann.
- Bitte statten Sie Ihr Kind mit einer Maske aus und reinigen Sie diese täglich oder sorgen Sie für eine Erneuerung.
- Sollten Sie das Infektionsrisiko für Ihr Kind oder eines Ihrer Familienmitglieder als zu hoch einschätzen, können Sie die Fortführung des „Lernens zuhause“ schriftlich mit entsprechender Begründung beantragen.
- Eltern ist der Zutritt des Schulgebäudes nicht erlaubt.
- Die Maskenpflicht zählt ab sofort auch für die Notbetreuung.



- **Kinder mit Krankheitssymptomen – auch harmlose – haben Betretungsverbot!** Dies gilt für die Notgruppe und für den Präsenzunterricht.

Hinweise zum Lernen und Unterricht:

- Die Arbeitsweise des Wochenplans hat sich bewährt. Wir werden diese im „Lernen zuhause“ und im Präsenzunterricht weiter führen.
- Die Wochenplanarbeit im Präsenzunterricht ermöglicht den Lehrkräften, auf das einzelne Kind einzugehen, Lernlücken zu schließen und in Kleingruppen zu unterweisen. Außerdem bietet sie uns ein Höchstmaß an Flexibilität, um auf mögliche Veränderungen zu reagieren.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Teams der Georg-Anton-Urlaub-Grundschule Thüngersheim,  
ein erholsames Wochenende,  
allen Müttern einen wunderbaren Muttertag  
und vor allem viel Gesundheit.



Gudrun Dausacker R.